



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

414 (12.9.1939)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-403155](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-403155)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher; Sammelnummer 249 51
Postfachkonto: Reichsdruck Nummer 175 90 - Drahtanschrift: Neumajet Mannheim

Anzeigenpreise: 25 mm breite Zeilenmeterzelle 12 Pfennig, 75 mm breite Zeilenmeterzelle 75 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundtarife. Kleinanzeigen gelten in die Anzeigen-Preisliste Nr. 10. Bei Monatsverträgen oder Kontoforten wird feinerer Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtsamt Mannheim.

150. Jahrgang

Dienstag, 12. September 1939

Nummer 414

Schreckenszenen in Warschau

Der Verteidiger Warschaws will die Stadt in einen Trümmerhaufen verwandeln! Die Entscheidungsschlacht nähert sich ihrem Ende - 34 Flugzeuge abgeschossen!

Durch Oberkommando meldet:

(Funkmeldung der R.M.Z.)
+ Berlin, 12. September.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die große Schlacht in Polen geht westlich der Weichsel ihrem Ende entgegen.

Die Südtuppe dringt in Gewaltmärschen gegen und über den San vor. Gebirgstruppen haben im äußersten Südflügel Chyrow südlich Przemyśl erreicht. Im Raum zwischen Zwolen, Radom und der Lysa Gora kreuzt der Feind die Weichsel; Geschütze und Kriegsmaschinen von wenigstens 4 Divisionen stehen als Bedrohung in Aussicht. Die Gefangenenzahl ist noch nicht zu überschätzen. Aus dem Osten der Weichsel südlich Warschaws nahmen Panzertuppen eine Anzahl schwerer Geschütze darunter vier 21-Ztm.-Mörser.

Verzweigte Versuche der um Lutno eingeschlossenen, starken feindlichen Kräfte, nach Süden durchzubrechen, wurden vereitelt. Der Ring auch um diese feindliche Gruppe ist geschlossen.

Nördlich der Weichsel nähern sich unsere Truppen der Festung Modlin.

Nach hartem Kampf ist der Feind auch nordwärts Warschau geworfen. In der Verfolgung haben unsere Truppen mit der Masse die Bahnlinie Warschau-Bialystok überschritten, mit vorgeworfenen Abteilungen die Bahnlinie Warschau-Siedlce erreicht.

Verbände der Luftwaffe wurden wie am Vorzuge zur Unterstützung des Heeres bei Lutno und zur Stärkung der rückwärtigen Verbindungen des Gegners ostwärts der Weichsel mit gutem Erfolg eingesetzt. Eine Sturzkampfgruppe hat die Drahtgänge von Warschau abgeriegelt. Der Bahnhof Bialystok wurde zerstört.

Großverbände im westlichen Teil der Halbinsel Vela und seine Hafenanlagen sind von leichten Seestreitkräften in Besitz genommen.

Im Westen britische Korpsenklänge zwischen Saargemünd und Hornbach. Luftangriffe auf das Reichsgebiet ereigneten sich gestern nicht.

Posen und Thorn besetzt

(Funkmeldung der R.M.Z.)
+ Berlin, 12. September.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Durch das Vorgehen unserer Truppen in den Provinzen Posen und Westpreußen wurden in den letzten Tagen Posen, Thorn, Gnesen, Gohensalza und zahlreiche andere Städte besetzt. Damit ist auch in dieser Gegend das ehemals deutsche Gebiet nahezu restlos in deutscher Hand.

34 polnische Flugzeuge zerstört

(Funkmeldung der R.M.Z.)
+ Berlin, 12. September.

Die Kampferbände der deutschen Luftwaffe haben polnische Truppenansammlungen bei Lutno-Klobawa und Krosniewice-Gobal-Gabunin erfolgreich bekämpft. Mehrere Verbände griffen das Eisenbahndreieck von Praga sowie die aus Warschau nach Radzimin, Linsce, Siedlce und Deblin führenden Eisenbahnlinien an. Brennende Bahnhöfe, unterbrochene Bahnstrecken, schwerbeschädigte Eisenbahnbrücken, zerstörte Streckenkreuzungen und Streckenbrücken, explodierte Munitionstransporte, verlorene Waggons und Lastkraftwagenkolonnen sind das Ergebnis dieser Angriffe.

Die Gegenwehr der polnischen Fliegertruppe

wird immer schwächer. Um ihr aber auch die letzten Möglichkeiten zum Eingreifen zu nehmen, wurde die Luftwaffe auch gegen die Reste der Bodenorganisation eingesetzt. Bei den Angriffen auf die Flugplätze Kobel, Deblin, Luf und Lemberg wurden 34 polnische Flugzeuge auf den Rollfeldern zerstört, 2 Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen.

Barrikaden in Warschau

Aufgepeitscht von der Regierung rüstet die Zivilbevölkerung zum Straßenkampf

(Funkmeldung der R.M.Z.)
+ Amsterdam, 12. September.

Nach hier vorliegenden Augenzeugenberichten über die Kämpfe in Warschau haben sich dort beim Rückzug der deutschen Truppen entsetzliche Szenen auf den Straßen der Stadt abgespielt, die eine einzige Anklage gegen die derzeitige Regierung sind. Deutsche Panzertuppen besetzten die Südwachseite, nachdem die Hauptstreifen am Freitag von den polnischen Verteidigungskräften mit Straßenbahnwagen und Kraftwagen verbarrikadiert worden waren. Die Barrikaden lagen drei Meter hoch.

In ihrer Verteidigung hatte General Szymon gemeinsam mit der sozialdemokratischen Partei „Truppen“ aus dem Abbaum der Stadt mobilisiert. Selbst die Insassen des Gefängnisses Mokotow wurden bewaffnet und freigelassen. Es konnte natürlich

nicht ausbleiben, daß diese Maßnahme zu schweren Mord- und Raubüberfällen auf die völlig verarmte Zivilbevölkerung führte, als die Straßengänge Material für die Barrikaden rekrutierten.

In der Hoffenlosigkeit hatte die polnische Artillerie im Norden der Stadt den südwestlichen Teil der Stadt, wo sich die Deutschen schickten, unter Feuer genommen. Ein Teil dieser Geschütze lag zu kurz, wodurch schwerer Schaden im Zentrum der Stadt entstand. So wurde hier eine Kirche und ein Theater beschädigt. In den mitternächtlichen Stunden der Nacht, in völliger Dunkelheit liegen, konnten sich Hunderttausende von Flüchtlingen in völliger Verzweiflung.

Die Zivilbevölkerung möchte, daß die Stadt geschont werde, während General Szymon, wie er das selbst mit Radio verkündete, aus der Stadt einen Trümmerhaufen machen wollte, in dem kein Leben mehr übrig bleiben soll.

Panikstimmung in Westpolen

Sie wird in neuen Grausamkeiten gegen die Deutschen abzureagieren versucht!

(Funkmeldung der R.M.Z.)
+ Amsterdam, 12. September.

Wie aus Wilna gemeldet wird, habe die große Niederlage des polnischen Heeres und der schnelle Aufmarsch der deutschen Truppen auf allen Fronten unter der Bevölkerung Westpolens eine Panikstimmung verursacht, die sich darin äußert, daß bestialische Grausamkeiten gegen die in diesen Gegenden wohnenden Deutschen begangen würden. Besonders bedauernd sei es, daß auch die Polen, die sich gegen diese Grausamkeiten wenden, von ihren eigenen Verbänden angegriffen würden.

Die Lage in Warschau werde immer schlechter, die Lebensmittelvorräte würden immer geringer und das Wasserleitungsnetz sei am Montag völlig in Unordnung geraten, so daß die Stadt ohne gutes Trinkwasser sei. In den Gebieten außerhalb

der Stadt, wie Podyon und Luton, plünderten ganze Scharen von Halbbrigaden, die von ihren Offizieren befehligt, die Geschütze, um ihren Hunger zu stillen. Die Bewohner wagten nicht, sich ihnen zu widersetzen, da sie meist bewaffnet seien. Auch in Warschau hätten sich bereits mehrere Fälle von Plünderungen ereignet.

Die Disziplin unter der Bevölkerung sei lange nicht so gut, wie dies der polnische Rundfunk immer glauben machen wollte. In den Barrikaden arbeiteten Männer, Frauen und Kinder nur unter Zwang. Die polnische Artillerie, die bereits einige Tage die deutschen Stellungen im Südwesten der Stadt beschießt, habe dabei wenig Erfolg. Viel Schaden habe sie aber im Zentrum der Stadt angerichtet. Am Montagabend sei ein großer Waggenschalter von einer polnischen Granate getroffen worden und explodiert.

Die Lage

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung
- Berlin, 12. September.

Die militärischen Ereignisse in Polen nähern sich schon der Entscheidung. In den großen Einkreisungsoperationen haben alle deutschen Waffengattungen in großem Maße teilgenommen. Das Unternehmertum, das jetzt auch in Warschau auf Befehl der polnischen Regierung zu wüten begonnen hat, wird die Folgen seiner Verbrechen durch die gerechte deutsche Vergeltung erfahren. Wenn Polen standt, wäre Nordpolen gegen Soldaten mobilisieren zu können, so sind das Maßnahmen, die zwangsläufig Gegenmaßnahmen nach sich ziehen.

Die kämpfende deutsche Truppe hat bei jeder Gelegenheit immer wieder klar ihren Willen erkennen lassen, Krieg nur gegen militärische Ziele zu führen. Sie ist nicht ein einziges Mal vor diesen Willen abgewandert. Der letzte unklare Wortschwallbe an die polnische Zivilbevölkerung forderte aber, jeden deutschen Soldaten anzugreifen und zu töten. Hier ist die moralische der Punkt erreicht, wo diese verbrecherische Verleumdung aller Friedensliebenden naturgemäß hätte und erdramatische Maßnahmen der anderen Teilgenossenschaft auslösen muß.

London hat neue schwerwiegende wirtschaftliche Maßnahmen erlassen. Außerdem hat Eng-

land sämtliches nach England kommendes Getreidefleisch und Butter beschlagnahmt. Der „Daily Courant“ und der „Brillier“ „For“ sehen darin ein Zeichen dafür, daß die englische Vorkriegspolitik erhebliche Schäden anrichtet. Der englische Krieg richtet sich in verstärktem Maße gegen die Neutralen, gegen den Begriff der Neutralität. Beiderseitig überlegen die englischen Flieger neutrale Länder und halten britische Kapitäne neutraler Schiffe an. Mit unglücklicher Folge und unglücklichen Gefahren drohen gegen Deutschland werden die Vereinigten Staaten von Amerika beauftragt. Dort arbeiten die Gegner Deutschlands seit langem mit der englischen Agitation Hand in Hand, zu welchem Zweck, das wissen wir alle. Eine Methode gegen Deutschland wie im Weltkrieg ist nicht mehr möglich, wenigstens nicht was den Erfolg betrifft. Dafür rächt sich England an den unglücklichen Auslanddeutschen. Es läßt überall die Auslanddeutschen in Konzentrationslager schicken, ihren mühsam und schwer erworbenen Besitz beschlagnahmen und ihre Bank- und Sparkonten beschlagnahmen.

Die Einziehung sowjetischer Truppen geht rasch vor sich. Die russischen Militärmaßnahmen an der Westfront der Sowjetunion werden von allen englischen Zeitungen ohne weiteres kommentiert, aber in großer Aufmerksamkeit veröffentlicht.

Sie findet keine Ruhe

(Funkmeldung der R.M.Z.)
+ Stockholm, 12. Sept.

Nachdem der derzeitige polnische Regierung nun auch in Lublin der Boden zu heiß geworden war, hat sie sich nach einem neuen Quartier umgesehen. Ein Teil der noch amtierenden Minister soll sich nach einer Meldung von „Svenska Dagbladet“ nach Breslau-Litwisk in Sicherheit gebracht haben. Andere Meldungen wieder sprechen von Krasniewic in der Wojewodschaft Lublin oder von Sniatyn an der rumänischen Grenze.

Italien und der Krieg

Von auf römischen Korrespondenten
- Rom, 11. September.

Während Europa vom Waffenlärm widerhallt und die englische Diplomatie die neutralen Länder gegen Deutschland zu mobilisieren sucht, herrscht in Italien vollkommene Ruhe und das bürgerliche Leben geht im jacobinischen Arbeiterdiktum seinen Gang weiter. Im Süden des Landes wird ein mächtiger Aquadukt fertiggestellt und seiner wohlthätigen Bestimmung übergeben. Die Vorbereitungen für die Weltausstellung werden fortgesetzt, die italienischen Schiffahrtslinien setzen den Verkehr mit den überseeischen Häfen fort. In den Fabriken und Werften, auf Feldern und in Weinbergen, in den Höfen der Universtität, in den Schulen - nirgendwo ist eine Verminderung des Arbeitstempos zu spüren, und nie war die Verbundenheit von Hochstand und Volk, nie war das Vertrauen der Italiener in den Duce größer als heute. Nie auch die Sympathie des italienischen Volkes für Deutschland so groß und so echt wie in diesen Tagen der deutschen Wehrmacht.

Der Duce hat stets die Ansicht vertreten, daß der deutsch-polnische Konflikt nur eine der vielen von Versailles geschaffenen Teilfragen sei, die das europäische Leben seit 20 Jahren vergiften und daß er daher ausschließlich zwischen Berlin und Warschau erledigt werden müßte. Nachdem seine Bemühungen um eine friedliche Lösung gescheitert sind, verlor Italien den inneren Kampf der deutschen Heere im Osten mit einer inneren Anteilnahme, wie sie nur auf der Grundlage wahrer Freundschaft möglich ist, und italienische Militärschriftsteller, wie die Generale Malini und Romano, erkennen im Gang der Kampfhandlungen die Anwendung von Grundgesetzen durch die deutsche Heeresleitung wieder, die die jacobinische Kriegsführung auch für das eigene Land ausgeben hat.

Die von Mussolini angestrebte Lokalisierung der deutsch-polnischen Auseinandersetzung ist nicht gelungen, denn England hält die Stunde für gekommen und den Vorwand für geeignet, das Deutsche Reich endgültig von der europäischen Staatenkarte wegzuwischen und das deutsche Volk für immer zu verfluchen. Wer die englische Politik kennt - und wenige kennen sie aus bitterer Erfahrung besser als der Duce - wundert sich nicht, aber Italien ist über Frankreich erkaunt, über die Mitsprachefähigkeit der Regierung Daladier, die Blüte der stonographischen Jugend vor dem deutschen Weltmaß zum höheren Ruhme Großbritanniens verblenden zu lassen.

In einem „Meines Drama am Rhein“ überschriebenen Artikel im „Popolo d'Italia“, der nach Inhalt und Form zu schließen, den Duce zum Verfasser haben dürfte, wird diese Verwunderung unerbittlich ausgesprochen. Da unterhalten sich zwei Poeten in der Nacht, „Rein“, sagt der eine, dieser Krieg wird nicht für Frankreich geführt, denn Frankreich war zu einer friedlichen Lösung bereit. Lediglich ist uns auch mit den Sanktionen die Rolle, die wir gespielt haben, nie zugefallen, weil wir England gehorchten.“ „Und nun?“ fragt der andere. Die ältere Antwort lautet: „Was und nun? Das Wörtchen „und nun?“ genügt nicht, dem Tode entgegenzutreten.“

In seiner Reichstagsrede und in seiner Botschaft an den Duce hat der Führer erklärt, Deutschlands Machtmittel genügen, um den Krieg aus unserer eigenen Kraft zu führen. In voller Einmütigkeit mit Deutschland also trat Italien abwartend, bis an die Jahre bewaffnet, danach, den Konflikt auch weiter zu lokalisieren. Indem der Duce diese seine Politik auch unter den heutigen Umständen weiterführt, trägt er das Banner all der Nationen, die nicht für Englands Weltmachtstreben und die Aufrechterhaltung von Versailles zugrunde gehen wollen. Es ist kein Zufall, daß sich heute in allen neutralen Ländern, auch in denen, die nicht mit dem Nationalismus sympathisieren, täglich lauter die Zustimmung zur italienischen Stellungnahme äußert.

Was aber ist England? In Dänemark erschlagen englische Bomber friedliche Menschen, einschließlich aberfliegen britische Bomber Holland, belagerte Belgier, die die Neutralität ihrer Heimat schützen, sollen den Maßnahmen gegenüber erschütterter Jäger zum Opfer fallen durchhauen den Nord dieser herimittischen Nordländer.

England sucht die Welt dumm zu machen:

Verlogene Londoner Propaganda-Erklärungen

Eden bestätigt von neuem: „England ist nicht wegen Polen sondern gegen den Diktatorismus ins Feld gezogen“

(Zusammenfassung unserer Amerikaner Korrespondenten) — Ausserdem, 12. September.

An Neufestsetzungen zeigt die englische Propaganda nicht viel zu melden. In Beginn des Krieges...

Dafür hat der gestrige Tag zwei weitere Ereignisse. In einer wichtigem Aufmachung...

Erklärung des Ägypten- und Palästina-Ministers... am Montagabend des Generalfeldmarschalls Göring...

Eden lobt sich nicht auf diese armenischen Argumente... sondern alles, was er einschleichen...

Die gleiche Note klingt der mit Charakter nicht gerade reich gefasste Dominikaner...

Stad, oder eines fremden Volkes, sondern um den Diktatorismus vom Erdboden zu vertilgen.

Beweist eine solche Keuschheit einmal, daß England Polen trotz der phantastischen Schilderungen...

England würde nicht nur den Diktatorismus vernichten, sondern alles, was er einschleichen...

Man kommt der Sache wohl immer näher und hat den Vorteil, sich auch auf neue englische Pläne...

Es wird einem schwer, diese Phrasen auch nur kurz inhaltlich wiederzugeben...

Es ist nicht verwunderlich, daß England erkannt hat, daß man zu dem eine hohe kulturelle...

Dort wird nur unbestimmt von kommenden Gefahren gesprochen...

der Anhänger Gandhi abgegebene Sachverhalte, die Berechtigten zwischen den Völkern auf friedlichen Wege...

Nach sind nicht genügend Hilfsmittel stramm, die bereit sind, ihre Haut für England zu...

Die öffentlichen Reden der Briten sind nur der Wandspiegel, hinter dem sich die unterirdische Arbeit...

Göring begibt sich an die Front

Gen.-Feldmarschall Göring hat nach Erlangung der norddeutschen Arbeiten, die ihm als Vorherrscher...

Wieder eine Lüge weniger

Die gestern in schreibenden amerikanischen Zeitungen veröffentlichten Tendenzmeldungen, daß der...

Wieder Schlußfrage Rom-Wien. Zwischen Rom und Wien verkehren wieder zwei durchgehende...

Die Schreckensbilanz des polnischen Heckschütentums: In Bromberg entdeckt man immer neue Greuelstaten

Und noch immer fernen polnische Unfertigen aus dem Hinterhalt auf deutsche Wachposten

12. September, (PK) (Sonderbericht)

Diese Zeilen schreiben ich nachts ein Uhr. Vor einer Woche wurde Bromberg eingenommen...

Wie man sich so viel Grausamkeiten vor nicht vorstellen konnte, was man verlor, ein solches Heckschütentum...

Als vor einige Tagen ausländische Pressekorrespondenten Bromberg aufsuchten, um die furchtbare Verheerung...

Die merke ich es, vergaßen, als ich mehrere hundertmal Bromberg antraf, die unter einem Mühlstein...

Wie Woskau die Lage Polens sieht. Der militärische Mitarbeiter der „Dawhejtsja“...

Eden, was nicht geklärt war, wurde gemarriert, erdrosselt, totgeschlagen oder niedergeschossen.

Es wird keinem Journalisten möglich sein, ein solches Verbrechen nachzuvollziehen, was er in Berlin...

Und noch immer ist keine endgültige Ruhe in diesem schreckensgeplagten Land eingetreten...

Redebeitimmend sind die Deutschen der Ansicht, daß von ihnen keine ein Leben abzuleben wäre...

Bromberger Gebiet eingelegt war, wie auch der anschließende Teil der Polen nicht noch betonen.

Wie konnte es nur zu einer so lächerlich schmerzhaften Verheerung kommen? Das haben die Polen...

Die gleiche Note klingt der mit Charakter nicht gerade reich gefasste Dominikaner...

Rußlands Mobilisierungsmaßnahmen

Starke Truppenverchiebungen nach Süden und Südwesten

11. Sept.

Londoner Meldungen zufolge hätten die Roten die Grenzübertritte in Richtung Ostpreußen...

Der militärische Mitarbeiter der „Dawhejtsja“ sieht die Lage der Polen als hoffnungslos an...

Eden, was nicht geklärt war, wurde gemarriert, erdrosselt, totgeschlagen oder niedergeschossen.

Es wird keinem Journalisten möglich sein, ein solches Verbrechen nachzuvollziehen, was er in Berlin...

Und noch immer ist keine endgültige Ruhe in diesem schreckensgeplagten Land eingetreten...

Redebeitimmend sind die Deutschen der Ansicht, daß von ihnen keine ein Leben abzuleben wäre...

auf dem polnischen Territorium sei damit zu erklären, daß Polen zu einer wirtschaftlichen...

Die Mobilisierungsmaßnahmen der Russen sind ein Zeichen für die Vorbereitung auf einen...

Die Mobilisierungsmaßnahmen der Russen sind ein Zeichen für die Vorbereitung auf einen...

Argentinien steht auf der Wacht

12. Sept.

Nach der offiziellen Erklärung der britischen Regierung...

Die Mobilisierungsmaßnahmen der Russen sind ein Zeichen für die Vorbereitung auf einen...

Kein deutsches Flurzeug über Belgien

12. Sept.

Auf eine Anfrage hin erklärte das belgische Verteidigungsministerium...

Kindbrand - 40 Tote

12. Sept.

Auf der Insel Pemosa im nördlichen Meer erobert in einem großen Waldspielplatz Feuer...

Das ist die Mitteilung der Redaktion der „Neue Mannheimer Zeitung“...

England möchte die Neutralen zwingen

Mit einem starken Druck zur Preisgabe der Neutralität zu rechnen

Drahtbericht unseres Amsterdamer Korrespondenten — Amsterdam, 12. September.

Die amtliche deutsche Erklärung über die deutsche Gegenblockade gegen England hat in Holland großes Aufsehen erregt. Das „Allgemeine Handelsblatt“ berichtet unter großen Schlagzeilen darüber. In einem Kommentar bemerkt der Berliner Korrespondent, daß für den Fall, daß es England nicht gelingen sollte, Deutschland mit einer Blockade anzuhängen, wozu Deutschland vor allem der deutschen russische Vertrag eine Hilfe biete, werde ein harter Druck der Seemächte England und Frankreich auf die neutralen Staaten einzuwirken, ihre Neutralität aufzugeben.

In diesem Zusammenhang ist schließlich auch bemerkenswert, daß in der englischen Propaganda die in Brüssel verammelten Colo-Staaten niemals mit dem Wort „neutral“ bezeichnet werden, sondern als „Coloer Mächtegruppe“.

Die Blätter geben diese Meldung kommentarlos wieder, doch heben sie sie durch besondere Aufmachung hervor.

Die Lage wird unhaltbar

(Zusammenfassung der N.M.S.)

+ Helsinki, 12. September.

„Non Sumus“ stellt in einem Leitartikel über die Einbeziehung der Neutralität die englischen Neutralitätsüberlegungen an den Pranger. Die Zeitung geht davon aus, daß die Neutralität Hollands, Belgiens und Dänemarks von England bereits mehrfach verletzt worden sei und London versucht, diese Zwischenfälle mit „Entschuldigungen“ zu erledigen. Aber die Lage wird, so stellt das Blatt fest, geradezu unhaltbar, wenn die Mitglieder eines Landes der Ansicht sind, daß sie gegen ein anderes Land beliebig vorgehen können in der Gewissheit, daß ihre Regierung die Sache bezahlt.

Man muß sich angesichts des Vorgehens der englischen Luftstreitkräfte fragen, ob man in England überhaupt keine geographischen Kenntnisse besitzt oder ob man nicht gewillt ist, die Neutralität anderer Staaten zu verletzen.

Für England ist es dringend notwendig, daß man von englischer Seite der ganzen Welt mitteilt, daß derartige Neutralitätsverletzungen mit allerstrengsten Strafen geahndet werden.

Das Blatt betont, daß ein neutraler Staat nicht nur das Recht hat, mit Waffengewalt seine Neutralität zu schützen, sondern auch die Pflicht dazu, da die Verletzung einer Neutralitätsvereinbarung den betreffenden Staat leicht in den Arisandhand mit dem Gegner des verletzenden Staates legen kann.

Holland wehrt sich

Amsterdam, 11. September.

Der niederländische Verteidigungsminister hat vor Offizieren der Luftwaffe eine Rede gehalten, in der er auf die große Bedeutung einer kräftigen Verteidigung der niederländischen Neutralität in der Zeit hinwies. Der Minister äußerte dabei den Wunsch, daß jedes militärische Flugzeug der kriegsführenden Parteien, das die holländische Neutralität verletzt, einmündig zum Landen gezwungen oder abgeschossen werden solle. Dieses Ansinnen, so führte der Minister weiter aus, den bereits an die niederländische Luftwaffe gegebenen Befehlen.

Belgien schützt seine Küsten

Flak und Schützengräben in den belgischen Nordseebädern

EP, Brüssel, 12. Sept.

Das belgische Verteidigungsministerium hat das Interesse der Presse auf die Küsten-Verteidigung gelenkt und sie zu einer Besichtigung der getroffenen Verteidigungsanlagen eingeladen. Schon jetzt sind in Laekseghe längs der Küste aufgestellt, Schützengräben ausgedehnt und kleine Kanonenboote eingesetzt. Es sieht jedoch in der Absicht des Verteidigungsministeriums, den Schutz der Küste und der Gewässer im belgischen Hoheitsgebiet noch

lassen bleiben. Darum sei es nötig, daß noch mehr Torpedoboote und leichte Kreuzer in den Dienst der belgischen Seeverteidigung gestellt würden.

Neutralitätsverräter in Belgien

Am Brüssel, 12. September

Die „Etoile Belge“ warnt vor den Mandarinen, die England und Frankreich anrufen würden, um die neutralen Staaten zum Eintritt in den Krieg zu bewegen. Belgien dürfe nicht auf derartige Einflüsterungen hören, wie sie etwa vom Juden Böhm Blum ausgingen, es müßte sich unter allen Umständen von einem Konflikt fernhalten. Belgien werde gegen die einen wie gegen die anderen seine Freiheit und seine Interessen verteidigen.

Am „Van Beel“ weist Develle darauf hin, daß in Belgien selbst gewisse Kreise die Aufrechterhaltung der Neutralität durch ihre Handlungen und Äußerungen in Gefahr setzen. In gewissen Zeitungen würden immer noch Artikel veröffentlicht, die unter den gegenwärtigen Umständen als verächtlich bezeichnet werden müßten. Die parteiischen Äußerungen gewisser Blätter, die ihre Stellungnahme für Polen ohne Rücksicht auf die Neutralität zum Ausdruck brachten.

Man gerade zu eine Herausforderung, Belgien als Aufmarschgebiet gegen Deutschland zu benutzen und es damit in den Krieg hineinzuziehen.

Färberei - Chem. Reinigung - Wäscherei
Birkhahn-Rübenamen - Gebr. 1913
Der vollständigste Fachbetrieb, unter neuer Leitung.
Hof, Zool. Kontorstr. Kari-Benz-Straße 28, Ruf 52721

weiter auszubauen, denn nur so könne man ein Eindringen der kriegsführenden Mächte in die belgische Meereszone verhindern.

Die „Nation Belge“ schreibt dazu, habe man erst einmal das Eindringen eines Schiffes einer kriegsführenden Macht in die belgische Seezone zugelassen, so würde die andere kriegsführende Macht ein gleiches Recht für sich in Anspruch nehmen. Dann aber würde eine Kontrolle dieser Gebiete durch die kriegsführenden Mächte erfolgen und Belgien nicht mehr über-

Kurze Schau über die Grenzen

Die Türkei bleibt neutral - Südafrika überlegt es sich auch noch

Am Berlin, 11. September.

Der türkische Ministerpräsident erklärte in einer außenpolitischen Rede, daß die Türkei den gegenwärtigen Konflikt debarriere und sich aus ihm herauszuhalten wünsche. Zwischen Deutschland und der Türkei bestehe kein Anlaß zu einem Konflikt. Mit allen Kriegführenden unterhalte sie gute Beziehungen. Er wisse, daß der Konflikt keine Auswirkungen auf die Türkei haben werde. Die von ihm bisher getroffenen Maßnahmen seien nur von natürlicher Vorsicht diktiert. Die Beziehungen seines Landes zur Sowjetunion seien noch nie so herzlich und ungetrübt.

Präsident Roosevelt erklärte, daß er seine Aufgabe für eine Rede vor den demokratischen Frauen am 10. September rückgängig machen möchte. Er werde nicht mehr als demokratischer Parteiführer, sondern nur noch als Präsident sprechen. Der Parteiführer müsse in Anwesenheit begraben werden.

Der neue südafrikanische Ministerpräsident, General Smuts, der mit nur geringer Mehrheit einen Beschluß auf Widerruf der Beziehungen mit Deutschland in seinem Parlament hatte durchsetzen können, erklärte jetzt, daß Südafrikas Teilnahme am Kampf schon aus geographischen Erwägungen beinahe kein müsse. Die Hauptpflicht des Landes sei die Verteidigung Südafrikas zu organisieren und das Land gegen feindliche Angriffe zu sichern.

In England sind 1000 Mitglieder des westlichen Freiwilligenkorps einberufen worden. Sie werden über verschiedene Kriegsschiffe verteilt und sollen dort die Posten eines Teiles der zum aktiven Dienst einberufenen Marineoffiziere übernehmen.

Aus Czernowitz wird der italienischen Besatzungsarmee gemeldet, daß an der polnisch-rumänischen Grenze bereits hunderttausend Flüchtlinge von Flüchtlingen aufgenommen seien. Mehrere tausend Polen, unter ihnen besonders zahlreiche Deferente, hätten die Grenze überschritten. Die rumänische Regierung bereite Konzentrationen vor, da sie mit einem Massenandrang der polnischen Flüchtlinge rechnen könne. Besonders schlagend habe man in Rumänien gegen den Grenzübertritt polnischer Juden, von denen man fürchte, daß sie mit ihrer Millionenzahl das ganze Land überfüllen könnten. Auch aus Moldau wird gemeldet, daß sich Kolonnen von polnischen Regierungsbeamten und anderen Führern, mit schweren Waffen beladen, in Richtung auf die polnisch-rumänische Grenze bewegen. Es handele sich dabei um Gold, Wertpapiere und Dokumente, die die polnische Regierung in Sicherheit zu bringen verlor.

Am Montag begann im belgischen Außenministerium unter dem Vorsitz des belgischen Außenministers Spaak die Konferenz des Sachverständigenausschusses der Colo-Gruppe, zu der neben den

nordischen Staaten Holland, Belgien und Luxemburg gehören, während die Schweiz durch Beobachter aus der Schweiz vertreten ist. Die Beratungen beziehen sich auf die Verbringung der neutralen Staaten mit Lebensmitteln und Rohstoffen und die Aufrechterhaltung der internationalen Handelsbeziehungen dieser Länder trotz der rechtswidrigen englischen Blockademaßnahmen.

Die Handelsverbindungen zwischen Skandinavien und Holland sind in Uebereinstimmung mit dem Wunsch der Oslo-Mächte, eine enge Verbindung herzustellen, wieder aufgenommen worden. Dagegen ist der Luftverkehr zwischen Holland und England eingestellt worden, da die englischen Behörden ihn verboten haben; auch der Luftverkehr zwischen Holland und Niederländisch-Indien ist eingestellt, da Frankreich den Verkehr über sein Territorium verboten hat.

Aus Genf wird gemeldet, daß die französische Geheimpolizei in allen Teilen Frankreichs Massenverhaftungen von Kommunisten vornimmt. Für die Verurteilung von kommunistischen Angehörigen werden Strafen bis zu vier Jahren Zuchthaus verhängt.

Kanadas Kriegsetat

(Zusammenfassung der N.M.S.)

+ Kempton, 12. September.

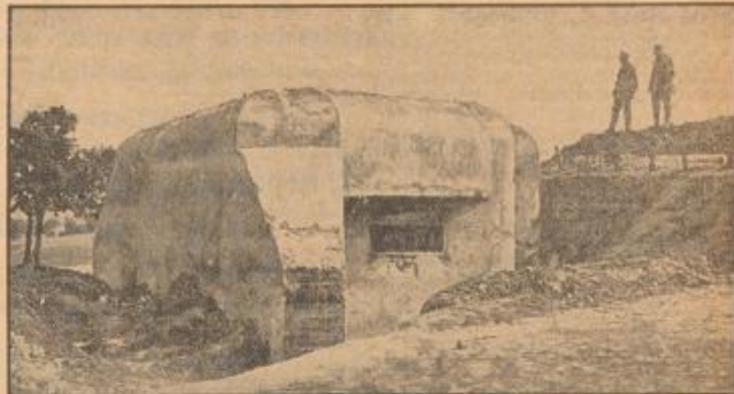
Wie aus Ottawa gemeldet wird, nahm das kanadische Unterhaus die Vorlage über die Bewilligung von 100 Millionen Dollar für Kriegsausgaben im Sinne der Vancouver Kriegsgesetz-Gesetze in zweiter Lesung an. Ein Zusatzantrag von sechs Mitgliedern der Cooperativen Commonwealth-Föderation und einer von zehn liberalen Mitgliedern aus Quebec zur Verhinderung einer Entsendung von Truppen nach Europa wurde abgelehnt, nachdem Premierminister King erklärt hatte, das Unterhaus könne annehmen, daß eine solche Maßnahme nicht erwogen werde. Die Annahme des Zusatzantrages würde jedoch die Durchführbarkeit von Maßnahmen zur Marine- und Luftaufbauarbeiten mit England anhalten.

Entweder - oder

(Zusammenfassung der N.M.S.)

+ Kairo, 12. Sept.

In Valdivia hat die britische Mandatsregierung den arabischen Zeitungen die ultimative Forderung gestellt, offen für England einzutreten, widrigenfalls Verbot der Zeitungen und unter Umständen auch Verhaftung der Herausgeber und Verredakteure angedroht ist. Als einzige Zeitung hat das in Jaffa erscheinende arabische Blatt „Nasir“ diesem Ultimatum Folge geleistet und trägt in Artikel und Redaktionen neuerdings eine probritische Haltung zur Schau.



Unsere Bilder von oben nach unten:

Generalfeldmarschall Göring sprach auf dem Berliner Rüstungsstandort zum deutschen Volk. Der Generalfeldmarschall wird bei seinem Eintreffen herzlich begrüßt. (Presse-Bild-Zentrale, Sonder-Nr.)

In hartem Kampf bezwungen. Unter Anwendung modernster Kampfverfahren wurden die polnischen Panzerlinien von deutschen Truppen genommen. (Scherl-Bilderdienst, Sonder-Nr.)

Der Bahnhof von Krakau von den Polen in Brand gesetzt. Brennende Schuppen des Krakauer Bahnhofs, der vor dem Einmarsch der deutschen Truppen von den Polen angezündet wurde. (Presse-Geizmann, Sonder-Nr.)

Der deutsche Vormarsch im Osten. (Rostandtsch, Sonder-Nr.)



Daladier Außenminister?

Die Umbildungsabsichten der französischen Regierung

Am Paris, 12. September.

Die Umbildung der französischen Regierung steht nach wie vor im Vordergrund der französischen Öffentlichkeit. Der „Matin“ hält es nicht für ausgeschlossen, daß Daladier dem bisherigen Vizekanzler in Spanien, Marshall Petain, das Vizeaußenministerium anbieten werde, um sich selbst mehr der Außenpolitik zu widmen. Der jetzige

Unterrichtsminister Zan werde möglicherweise durch den bisherigen stellvertretenden Ministerpräsidenten Chaumeton ersetzt werden, und Herriot werde vielleicht stellvertretender Ministerpräsident. Das neu zu bildende Staatsministerium solle dem Generaldirektor der französischen Eisenbahnen Tanton unterstellt werden. Für das sogenannte Blaufarbenministerium, dessen Befassung ebenfalls in Aussicht genommen ist, wird noch kein fester Kandidat genannt. Aus anderer Quelle verlautet, Daladier werde persönlich das Außenministerium übernehmen, während Außenminister Benoit Marshall Petain in Spanien ersetzen solle.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Abbröckelung der meisten Dividendenwerte

Im Verlauf vereinzelt leichte Erholungen

Berlin, 12. September. Die meisten Dividendenwerte sind abgebrochen...

Wegen von Dresden um 1/2 v. D. Nordsee Aktien unverändert...

Geld- und Devisenmarkt

Am Geldmarkt führte die Verlage von Erwerbslos...

Die Reichsbank hat die Verlage von Erwerbslos...

Wichtige Nachrichten 4. September 1930

Table with 4 columns: Name, 12. September, 11. September, 10. September. Lists various stocks and their prices.

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 12. Sept. Am...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 12. Sept. Am...

Wichtigste vom 8. September - RHEIN, Nr. 77 vom 8. 9...

NSDAP-Obergruppenführer Lein

NSDAP-Obergruppenführer Paul Lein, der Führer...

Fußball in der Pfalz

Das erste Spiel in Frankfurt - Tura und...

Eine Zentralauskunftsstelle in Berlin

Für Personen, die ihren Aufenthalt aus der...

Im Interesse einer geordneten Zuteilung...

Im Interesse einer geordneten Zuteilung der...

Deppenheim, 12. Sept.

Während der Unterricht an der...

Bärhald, 12. Sept.

Durch die Windstille verfehlte...

Hier spricht die Tante

Praktika!



Hochoverbrauch ist äußerst wichtig...

Ablieferung der Lebensmittelmärkte. Im Interesse einer geordneten Zuteilung...

Amtl. Bekanntmachungen

Gandelsreider, Handelsregister Mannheim...

Schwetzingen

Kauf von Lebensmittelkarten...

PRINTZ

reinigt chem-färbt: Mäntel, Kleider, Anzüge

Hockenheim

Bekanntmachung Verkauf des...

Rellingen

Es wird an dieses Becken...

Kinderwagen Klappwagen

Stange, P 2, 1 gegenüber Hauptpost

Medizinal-Verband

Reg. 1234 Mannheim T. 2. 16

Damenbar

Schwester A. Ohl in Frankfurt

Optiker

Ley & Tham Spezialgeschäft für...

Derjenige junge Mann

weil er am Montag dem 4. September...

Verkäufe

Modernes Speisezimmer zu verkaufen

Füll-Ofen

Küchen Herd zu verkaufen

Erilga

W. Lamperl

heutiges Filmprogramm!

Holzer-Rühmann groß in Form
Paradies der Junggesellen
mit Hans Stamer, J. G. Müller,
Hilke Schwanitz, Gerda Maria Tensch...

ALHAMBRA - SCHAUBURG
P 7, 23. Theater
K 1, 5, 6, 8, 9, 10

„Ring-Kaffee“

Kaiserring 40
Anzeigen- u. gewerbliche Anzeigenteil
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Verlängerung

Hausverwaltungen

Herz. Storch, D 5, 12, Tel 24331

Schlaflosigkeit zermüht

Strodt durch Acude
Sportamt
Mittwoch, 22. September 1939

Strodt durch Acude

Wittmoos, 12. September 1939
Herrn. Storch, D 5, 12, Tel 24331

Teppiche

Fläbervel Kramer
Tel. 402 10 West 4147

Herrn- und Damenkleidung

billig
berlinhol
R 2 15
Tel. 22945 erntelb.

Sammler! Bilder

Umzüge
Fernumzüge
Herbert
R 2 15
Tel. 22945 erntelb.

Umzüge

Fernumzüge
Herbert
R 2 15
Tel. 22945 erntelb.

Unterricht

Institut und Pensionat Sigmund
Mannheim, A 1, 9, am Schloß
Fernruf 21742

Mietgesuche

LANZ
sucht für Arbeiter und Angestellte
mehrere möblierte Zimmer

LANZ
sucht für Arbeiter und Angestellte
mehrere möblierte Zimmer

LANZ
sucht für Arbeiter und Angestellte
mehrere möblierte Zimmer

LANZ
sucht für Arbeiter und Angestellte
mehrere möblierte Zimmer

LANZ
sucht für Arbeiter und Angestellte
mehrere möblierte Zimmer

Verkäufe

Schreibmaschinen
KLEIN-CONTINENTAL

So gut wie
WANDERER
de baut

J. BUCHER
MANNHEIM
Tel. 411

Schwarzer 791
Herd
gut erhalten, zu verkaufen

Weiß. Herd
gut erhalten, zu verkaufen

Herr- u. Damenrad
gut erhalten, zu verkaufen

2 Schreibische
Stühle 1. Stühle,
Tische (Eisen)
Kochherd, Radio,
Reiniger, etc.

Heute im UFA-PALAST

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Der Vorhang fällt
Ein Kriminalfilm, der packt u. ergreift!

Offene Stellen

Gastwirtschaft mit Saal

an der Bergstraße
sofort freibleibbar

Pächter

mit 20000 Mark
sofort freibleibbar

Flotte Stenotypistin

für sofort gesucht.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Tüchtige, zuverlässiger Buchhalter (in)

zum baldigen Eintritt gesucht.
Kontakts in Karlsruhe
und Maschinenarbeiten
erforderlich. - Angebote mit
Lebenslauf, Zeugnisnachweis
u. Gehaltsansprüchen
erbeten unter 23774 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtige Stenotypistin

(keine Kalligraphie)
für sofortige Arbeit (nachmittags) sofort freibleibbar.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Tüchtige Friseurin

an selbständige Arbeiten gewöhnt.
früher angesehene Damenfriseurin
bei gutem Lohn u. Pros., auf Wunsch
Samstagsarbeiten, bei Mrs. Oetzel,
Kesseler, am Marktplatz. 25 781

Tüchtige Friseurin

in angenehmer
Damenfriseurin
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Tüchtige Friseurin

in angenehmer
Damenfriseurin
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Bank, unbedingt gewerblich

Fräulein oder Frau
für sofortige Arbeit (nachmittags)
sofort freibleibbar.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Wohnung

3- bis 3 1/2-Zimmer-
Wohnung
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Möbliertes Schlafzimmer u. Wohn- bzw. Arbeitszimmer

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Wohnungsaussch 2-Zimmer-Wohnung

mit Bad,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Modern möbliertes Zimmer

mit 2. Bad,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Wohnungsaussch 2-Zimmer-Wohnung

mit Bad,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stellengesuche

Industrie, Handel, Banken!

Leitender Bankdirektor u. D., bester
Altäre, erfolgreich gewohnte scharfe Natur,
sympathische Erscheinung, unbedingter
Repräsentant für besondere Aufgaben,
speziell erfahren in Finanz, Werbung, Verkauf,
Organisation, Bilanz, Revision, Verwaltung,
Beratung, Devisen, Steuern, Versicherungen
und von technischem Weltanschauung,
mit vielseitigen Beziehungen zur Wirtschaft
übernimmt per sofort oder gelegentlich
Vertrauensposten od. Vertretung, evtl. Beteiligung
Kautions, Provisorien, eigener Wagen, Erste
Referenzen. - Gefl. Angebote unter J 2 27
an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten

2 Fahrer

mit Führerschein
suchen Arbeit.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Kaufm. Angestellter

1776 Jahre alt, sucht bis zum
1. Oktober 1939 an verlässliche
Vertrieb in Verkaufsabteilung.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Tüchtig. Köchin

20 J. an hiesiger Stelle,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Servierfräulein

18 J. alt,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Automarkt

Zugmaschine
Personenwagen
(Limousine)
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Anzeigen in der NMZ haben gute Wirkung

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerboden

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Stadtzentrum: Großer Laden

2 Wohnungen
(3- und 7-Zimmer) sofort zu vermieten.
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Neckargemünd: Schön geleg. 4- bis 5-Zim.-Wohnung

mit Bad, evtl. Garage u. Garten,
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

5 große, elegante, helle Räume mit Zentralheizung

in ruhiger, sonniger
Lage, in einem
Kuppel unter J 2 24 an die
Werbungsstelle b. 21.

Lagerkeller